

Herrn
Michael Knöbl
Liebenauer Hauptstraße 93b/43
8041 Graz

B00/00

Postfach 2000
A-1131 Wien
Telefon: (01)54622-567
Telefax: (01)54622-367

Wien, im März 2018

Betrifft **Information über die Höhe Ihrer Abfertigung**

Stichtag 31.12.2017

Michael Knöbl
SVNr: 1185271265
VK-Leitzahl: 71510

Onlineportal unter www.allianzvka.at
Zugangscode: B976994295

Sehr geehrter Herr Knöbl,

wir informieren Sie über die Höhe Ihrer Abfertigungsanwartschaft.

 **Wie Ihre Abfertigung funktioniert:** Der Dienstgeber zahlt für Sie an die Gebietskrankenkasse monatlich 1,53% des Bruttoentgelts ein. Die Beiträge werden von der Gebietskrankenkasse an die Vorsorgekasse weitergeleitet - über den Stand dieser Beiträge werden Sie einmal im Jahr informiert.

Achtung: Ein Anspruch auf Verfügung besteht erst dann, wenn Ihr Dienstverhältnis durch einvernehmliche Lösung, Dienstgeberkündigung, ungerechtfertigte Entlassung oder berechtigten vorzeitigen Austritt beendet worden ist **UND** zu diesem Zeitpunkt mindestens 36 Monate Beiträge seit Beginn der Beitragszahlungen oder der letztmaligen Verfügung für Sie geleistet worden sind, spätestens zu Pensionsantritt bzw. wenn seit mindestens 5 Jahren keine Beiträge in das System Mitarbeitervorsorge geleistet wurden. Bitte beachten Sie, dass die 36-monatige Bindungsfrist insbesondere bei jeder Abfertigungszahlung wieder neu zu laufen beginnt.

Wir werden Sie schriftlich verständigen, sobald Sie über Ihre Anwartschaft verfügen können.

Freundliche Grüße
Allianz Vorsorgekasse
Aktiengesellschaft



Andreas Csorda
Mitglied des Vorstands



Mag. Leo Sklenicka
Mitglied des Vorstands

Tipp: Sie haben mehrere Konten bei anderen Vorsorgekassen und keinen Überblick? Hilfe finden Sie auf Seite 3 und www.kanplan.at/ok

Information über die Höhe Ihrer Abfertigung

Stichtag 31.12.2017

Michael Knöbl

SVNr: 1185271265

VK-Leitzahl: 71510

A) Detailinformationen:

Abfertigungsanwartschaft zum letzten Stichtag				
Stichtag	Garantiertes Kapital		Abfertigungsanwartschaft	
31.12.2016	EUR	1.843,02	EUR	1.855,96

Kontobewegungen seit letztem Stichtag				
Art				Betrag
Arbeitgeberbeiträge			EUR	572,38
Verwaltungskosten			EUR	- 10,88
Gebühr der Sozialversicherungsträger			EUR	- 1,72
Zugewiesenes Veranlagungsergebnis			EUR	28,60

Die Höhe der Vermögensverwaltungskosten beträgt 0,7% des veranlagten Abfertigungsvermögens pro Geschäftsjahr. Wenn die Veranlagungserträge eines Geschäftsjahres für die Vergütung nicht ausreichen, ist der Unterschiedsbetrag auf neue Rechnung vorzutragen; eine Belastung des Abfertigungsvermögens ist nicht zulässig.

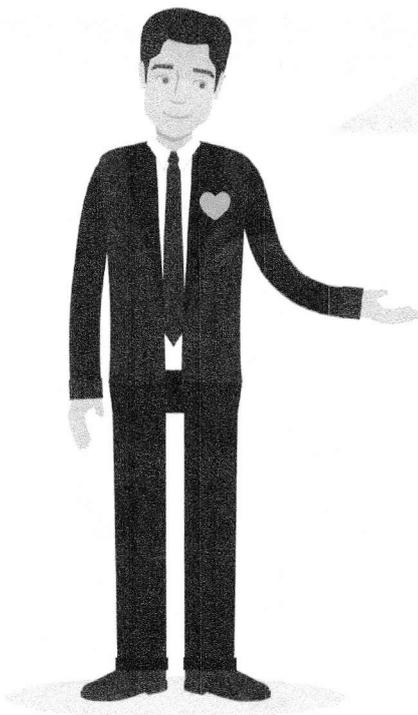
Stichtag	Garantiertes Kapital		Abfertigungsanwartschaft	
31.12.2017	EUR	2.415,40	EUR	2.444,34

B) Dienstgeberinformationen:

Folgende Dienstgeber haben Abfertigungsbeiträge für Sie einbezahlt:

Dienstgeber		Bruttobeitrag
SIP Personalservice GmbH	EUR	572,38

Bitte beachten Sie, dass das ausgewiesene Kapital auf der zum Zeitpunkt der Erstellung der Kontonachricht vorliegenden Beitragsgrundlagenmeldung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger basiert. Korrekturen der Beitragsgrundlagen können das ausgewiesene Kapital sowohl erhöhen als auch reduzieren bzw. in Ausnahmefällen zu Rückforderungen von ausbezahlem Kapital führen. Die Kontonachricht basiert ausschließlich auf durch den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger bekannt gegebenen Daten.



Sie haben Guthaben bei anderen Vorsorgekassen?

Dann können Sie diese bei der Allianz Vorsorgekasse zusammenführen. Somit haben Sie auch einen besseren Überblick!

So einfach geht's!

A Sie wissen, bei welcher Vorsorgekasse?

1. Formular ausfüllen + unterschreiben
2. Formular und Lichtbildausweis einscannen oder fotografieren
3. Senden an allianz510@vk-service.at

B Sie wissen nicht, bei welcher Vorsorgekasse?

Kreuzen Sie einfach alle Kassen an! Wir gehen für Sie auf die Suche, übernehmen die Kommunikation mit den anderen Vorsorgekassen und bündeln Ihre alten Guthaben.

Sie wollen mehr Information oder Ihre Kontonachricht besser verstehen?

 www.kanplan.at



Name: Michael Knöbl
SVNR: 1185271265

E-Mail oder Telefonnummer für Rückfragen:

An die Vorsorgekasse(n) der/des früheren Arbeitgeber(s) - Zutreffendes bitte ankreuzen:

- | | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> APK | <input type="checkbox"/> Fair Finance | <input type="checkbox"/> VBV |
| <input type="checkbox"/> Bonus | <input type="checkbox"/> NÖVK | <input type="checkbox"/> Victoria (jetzt Bonus) |
| <input type="checkbox"/> BUAK | <input type="checkbox"/> Valida | |

Sie verwalten derzeit meine beitragsfreie Abfertigungsanwartschaft. Mein diesbezügliches Arbeitsverhältnis wurde vor mindestens 3 Jahren beendet.

Ich beauftrage hiermit die **Übertragung meiner gesamten Abfertigung in die Allianz Vorsorgekasse AG** (Kontozusammenführung gemäß § 17 Abs. 2a BMSVG in die BV-Kasse meines neuen Arbeitgebers bzw. meiner Selbständigenvorsorge).

.....
Ort, Datum

.....
eigenhändige Unterschrift

Formular bitte ausfüllen, unterzeichnen und gemeinsam mit einer Kopie eines gültigen Lichtbildausweises an allianz510@vk-service.at schicken! Einfach Dokumente einscannen oder fotografieren!

Veranlagungsbericht zum 31.12.2017

Charakteristik:

Gemischte Dachfonds für die Veranlagung von Geldern gemäß "Betrieblichem Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz" (BMSVG).

Anlageziel:

Die Allianz Vorsorgekasse (VK) achtet bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente im Interesse der Anwartschaftsberechtigten auf die Sicherheit, Rentabilität, Liquidität und angemessene Streuung der Vermögenswerte sowie auf die angemessene Deckung der Verbindlichkeiten durch Vermögenswerte.

Entwicklung der Kapitalmärkte:

Die internationalen Kapitalmärkte haben ein erfreuliches Jahr 2017 hinter sich. Die Prognosen für das globale Wirtschaftswachstum wurden während des Jahres stetig nach oben revidiert. Als Überraschung zeigte sich der schwache Zusammenhang zwischen Wachstum und Inflation, der die Notenbanken langsamer agieren ließ als befürchtet. Die internationalen Aktienmärkte feierten diese guten Voraussetzungen. Das Jahr endete mit einer positiven Aktienentwicklung von rund 7%, gemessen am globalen Aktienindex. Die regionalen Unterschiede waren aber heuer groß, so beendeten US-Aktien das Jahr mit durchschnittlich +5%, während europäische Aktien durchschnittlich knapp +9% erreichten. Der deutsche DAX verzeichnete sogar einen Gewinn von rund 13%. Die Zentralbanken nutzten die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und lockerten ihrer geldpolitischen Sondermaßnahmen. Die amerikanischen Notenbank Fed erhöhte dreimal die Leitzinsen und entschied ihre Bilanz schrittweise zu reduzieren. Anders als für Aktien verlief dadurch das Jahr für amerikanische und europäische Staatsanleihen. Die Durchschnittsrendite für kerneuropäische Staatsanleihen blieb – obwohl die Renditen leicht anstiegen – während des gesamten Jahres negativ. Der Renditeanstieg führte zu Kursrückgängen und so verlor der Staatsanleihenmarkt für die europäische Kernzone in 2017 rund 0,5%. Dabei verhinderte die Europäische Zentralbank EZB vermutlich Schlimmeres. In der Oktobersitzung beschloss die EZB zwar die Kürzung ihres Anleihenkaufvolumens aber gleichzeitig die Verlängerung des Programms bis September 2018. Diese Entscheidung stützte die europäischen Kapitalmärkte. Vor allem die Staatsanleihen der Peripheriestaaten profitierten am stärksten von der Verlängerung.

Nachhaltigkeit:

Die Allianz Vorsorgekasse hat sich für eine das gesamte Portfolio umfassende Veranlagungspolitik entschieden, die sich den Prinzipien der Nachhaltigkeit verpflichtet. Soweit ohne Einschränkung der oben genannten Ziele möglich, wird auf die Einhaltung allgemein anerkannter Grundsätze der gesellschaftlich verantwortungsvollen Geldanlage ("socially responsible investment" - SRI) Bedacht genommen.

Absicherung Ihrer Anwartschaft:

Um Ihre Anwartschaft unabhängig von Turbulenzen am Finanzmarkt zu sichern, sind die Vorsorgekassen gesetzlich dazu verpflichtet, eine Kapitalgarantie zu gewähren. Das bedeutet für Sie, dass Ihre Anwartschaft nie geringer als die Summe der einbezahlten Beiträge sein kann. Außerdem finden die Regelungen der Anlegerentschädigung nach dem Bankwesengesetz im Rahmen der Abfertigung Neu Berücksichtigung. Damit erhalten Sie bis zu einer Anwartschaft von 20.000 Euro Entschädigung in voller Höhe.

Sollte eine Vorsorgekasse Insolvenz anmelden, werden die Beiträge als Sondermasse behandelt. Zusätzliche Sicherheit bietet Ihnen unsere Mitgliedschaft in der Einlagensicherung der Banken & Bankiers GmbH und regelmäßige Kontrollen durch Finanzmarktaufsicht, Wirtschaftsprüfung, Staatskommissäre und Staatskommissärinnen.

Risikohinweis:

Trotz einer sorgfältigen Veranlagungsstrategie können allgemeine Kursrisiken, die dem Geld- und Kapitalmarkt immanent sind, Verluste verursachen. Die Summe der einer Vorsorgekasse zugeflossenen Beiträge zuzüglich allfälliger übertragener Altanwartschaften sowie allfälliger aus einer anderen Vorsorgekasse übertragener Anwartschaften stellen jedoch einen gesetzlich garantierten Mindestanspruch der Anwartschaftsberechtigten dar. Bei Übertragung einer Anwartschaft gemäß §12 Abs 3 BMSVG erhöht sich der Mindestanspruch gegenüber der neuen BV-Kasse im Ausmaß der der übertragenden BV-Kasse zugeflossenen Beiträge. Nähere Ausführungen zu den Veranlagungen entnehmen Sie bitte auch den Veranlagungsbestimmungen.

Kennzahlen zur Veranlagungsgemeinschaft:

Dachfonds	EUR	1.367.521.921	(98,1%)
Immobilienfonds	EUR	19.393.508	(1,4%)
Bankguthaben	EUR	6.896.613	(0,5%)
SUMME	EUR	1.393.812.041	

Portfolio/Veranlagungsinstrumente:

Das Portfolio spiegelt die risikoaverse Veranlagungsstrategie wider. Das Vermögen wird überwiegend in Dachfonds veranlagt. Diese Dachfonds investieren großteils in Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Pfandbriefe. Zur höheren Rendite werden in geringem Maße Aktien, Hochzinsanleihen und Immobilienfonds beigemischt.

Im **Anleihe**segment wird zur Vermeidung des Kreditrisikos überwiegend in Emittenten mit hoher Bonität investiert: 50% aller festverzinslichen Anleihen verfügen mindestens über eine Bonität vom „A“-Rating und 85% mindestens über ein „BBB“-Rating. Das Zinsänderungsrisiko wird dabei durch die Veranlagung in kurz- sowie mittelfristige Anleihen und die Anwendung der "held-to-maturity"-Bewertungsmethode für einen Teil des Anleihenportfolios gering gehalten.

Im Aktienbereich erfolgt die Veranlagung ausschließlich in explizit nachhaltige Aktienfonds. Durch die schwerpunktmäßige Veranlagung in Euro wird das Wechselkursrisiko minimiert.

Aufteilung nach Anlagekategorien:

Anleihen (mark-to-market)	54,3%
Anleihen (held-to-maturity)	30,0%
Cash / Sonstige	4,2%
Aktien	9,0%
Immobilien	2,5%

Aufteilung nach Bonitäten:

AAA	7,5%
AA	18,4%
A	26,3%
BBB	34,7%
BB	5,8%
<B	4,0%
not rated	3,3%

Aufteilung nach Regionen:

Europa	79,7%
Nordamerika	14,2%
andere	6,1%

Aufteilung nach Währungen:

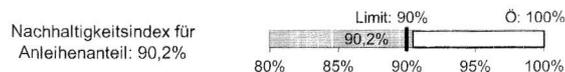
EUR	90,1%
USD	5,7%
andere	4,2%

Partner für nachhaltige Veranlagung:



Nachhaltigkeitsindex:

Die Einhaltung anerkannter Grundsätze zur gesellschaftlichen verantwortungsvollen Geldanlage misst die VK durch den Nachhaltigkeitsindex (Sustainability Index - SI). Dabei werden alle Länder auf Einhaltung verschiedenster nachhaltiger Kriterien überprüft. Einige der wichtigsten sind: Ablehnung der Todesstrafe, umfassende Umweltpolitik, erneuerbare Energien, gerechte Einkommensverteilung, Höhe der Bildungsausgaben, Gleichberechtigung der Geschlechter, Gesundheitspolitik, etc. Österreich ist in diesem Vergleich eines der besten Länder weltweit. Die Veranlagung ist dahingehend ausgerichtet, dass alle Anleiheninvestments in Summe mindestens 90% des österreichischen Niveaus erreichen. Wird also in Länder investiert, die weit weniger als 90% von Österreich erreichen (z.B. USA), so müssen diese Investitionen u.a. durch Veranlagungen in Ländern mit besserer Bewertung als Österreich (z.B. Schweden) ausgeglichen werden.



Hinweis:

Werden für einen Zeitraum keine Beiträge geleistet, spricht man von einem beitragsfreien Konto. Für beitragsfreie Konten wird nur alle 3 Jahre eine Kontoinformation versendet. Verändert sich der Stand eines beitragsfreien Kontos gegenüber dem Vorjahr um mehr als 30 Euro, wird für dieses Jahr jedenfalls eine Kontoinformation versendet.

Anwartschaften, die mindestens 3 Jahre beitragsfrei gestellt sind, können nach Wiederaufnahme der Gewerbeausübung / betrieblichen bzw. beruflichen Tätigkeit in eine neue BV-Kasse oder in die BV-Kasse des neuen Arbeitgebers bzw. der neuen Arbeitgeberin übertragen werden.

Datenschutzhinweis:

Die Allianz Vorsorgekasse AG betreibt ausschließlich das Betriebliche Vorsorgekassengeschäft. Jegliche Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung von personenbezogenen Daten beruht unmittelbar auf gesetzlichen Grundlagen und den dazu gesetzlich (insbesondere durch das BMSVG) vorgegebenen Prozessen. Sofern Sie uns nicht selbst zusätzliche Daten mitgeteilt haben, finden Sie in dieser Kontonachricht sämtliche personenbezogenen Daten, die bei uns aufgrund der eingelangten Meldungen über Sie gespeichert sind zwecks Verwaltung Ihrer Abfertigungsanwartschaft. Eine darüber hinausgehende Verwendung Ihrer Daten erfolgt nicht. Insbesondere werden Ihre Daten, sofern dies nicht zum Betrieb der Vorsorgekasse und Verwaltung ihrer Abfertigung zwingend erforderlich ist, an keine anderen Rechtsträger, auch nicht innerhalb der Allianz Gruppe, weitergegeben. Sämtliche für die der Allianz Vorsorgekasse tätigen MitarbeiterInnen und Dienstleister wurden vertraglich zur verbindlichen Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet. Die Datenschutz der Allianz Gruppe Österreich ist seit Jahren ISO-zertifiziert. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, ein Ende der Vertragsbeziehung vorausgesetzt. Weitere Informationen und unseren Datenschutzbeauftragten finden Sie unter www.allianzvkv.at.